



Selbstverständnis des Wissenschaftlichen Beirats

Als wissenschaftlicher Beirat verstehen wir uns als beratendes Gremium, welches die Stiftung kritisch-konstruktiv begleitet und in der Diskussion wie Reflexion von strategischen Fragen unterstützt. Wir geben Impulse und fördern die Betrachtung von jeweils initiierten Prozessen und Wirkungen sowie das Nachdenken über die Priorisierung von zentralen Aufgaben und Themen.

Wir verstehen uns auch als Botschafter:innen des Stiftungsgedankens nach außen und begleiten die Stiftung in der Interaktion mit politischen Gremien. Die nationale wie internationale Vernetzung mit zu befördern ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir bringen dabei unsere wissenschaftliche Expertise sowie unsere Erfahrungen in der wissenschaftspolitischen Arbeit in die Zusammenarbeit mit ein. Die verschiedenen Erfahrungshintergründe in Lehre, Hochschulleitung und Hochschulforschung sowie die damit verbundenen unterschiedlichen Perspektiven unserer Mitglieder sind hierfür eine wichtige Voraussetzung.

Grundlage unserer Zusammenarbeit ist der offene und gleichberechtigte Austausch. Die Transparenz unseres Handelns ist dafür genauso Voraussetzung wie die Unabhängigkeit und Integrität unserer Mitglieder.

Das Hochschulwesen mit Blick auf Lehren und Lernen zu entwickeln und hierbei sowohl Innovation und Kompetenz als auch die gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten für den Bildungsprozess zu fördern, ist unser Interesse. Wir setzen uns dafür ein, Lehre in ihrer Bedeutung im Wissenschaftssystem zu stärken und als zentralen Bestandteil der Wissenschaftspraxis zu verstehen. Wir sehen die Arbeit der Stiftung als einen wichtigen Beitrag hierfür an.

Stand: Januar 2022